

## Schulinternes Curriculum Chinesisch ab Jahrgangsstufe 8 (C8)

<b>Schulcurriculum C8, 8. Jgst. (1. Halbjahr)</b>				
<b>Allgemeine Hinweise:</b> Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) aus. Es ist zu beachten, dass bei jedem UV alle vier Bereiche und alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan). Der angegebenen Erarbeitungszeit wurde ein Stundenkontingent von ca. 100 Stunden pro Schuljahr zugrunde gelegt, wobei die Obligatorik 80% beträgt. Die fakultativen Unterrichtsvorhaben können auch im Anschluss an die jeweiligen obligatorischen Einheiten mit dem entsprechenden thematischen Schwerpunkt durchgeführt werden. <i>Am Ende der Klasse 8 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.</i>				
<b>Kommunikative Kompetenz</b> a. Hör-/ Sehverstehen b. Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen Sprechen/Zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/ Intonation b. Wortschatz c. Schriftsystem und Zeichenschatz d. Grammatik e. Orthographie	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/ Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/ Seh-/ Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Zeitraum/ Leistungsfeststellg.</b>
<b>1. Unterrichtsvorhaben: Sich und andere vorstellen</b>				ca. 15h
a. Redewendungen für den Unterricht b. Beteiligen an kurzen Kontaktgesprächen, Selbstvorstellung c. Lesen der Lektionstexte in der Pinyin-Umschrift, c./d. Zahlen 1-99 in Schriftzeichen	a. Einüben der Lautumschrift Hanyu Pinyin und der 4 Töne b. Themenspez. Wortschatz zu Person, Freunde, Mitschüler, Lehrer usw. anwenden c. Zahlen 1-99 d. Einfache Aussagesätze, Entscheidungsfragen und Fragen mit Interrogativpronomen, Personalpronomen, e. Anwendung der Pinyin-Umschrift mit diakritischen Zeichen	a. Einführung in die geographischen Gegebenheiten des Landes, Einführung in das chin. Schriftsystem, Bedeutung der chinesischen Namen b. Funktionale Anrede-, Begrüßungs- und Höflichkeitsformeln c. Szenische Darstellung von Begrüßungs-/Vorstellungssituationen	a.b. Kurze mündliche monologische und dialogische Texte auf der Grundlage audiovisueller Materialien bzw. des erarbeiteten Wortschatzes erstellen b. Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit auf Schriftzeichen anwenden (Erstellen von Wort- und Zeichenschatzkarteien, Memorys etc.) d. Selbstständiges Sprachenlernen im Umgang mit audiovisuellem Lernmaterial (Hörüb./Lektionstexte)	<b>1. Leistungsfeststellung:</b> 听写 Korrekte Wiedergabe der Pinyin-Umschrift und Töne (Diktat) 写作 Einfache Dialoge zur Begrüßung und Vorstellung; Zahlen 1-99
<b>2. UV: Freizeitaktivitäten beschreiben</b>				ca. 15h
a/b. Dialoge zu Freizeitaktivitäten (Freunde, Hobbys) c./d. Einfache schriftliche Texte zu Freizeitaktivitäten in der Pinyin-Umschrift lesen und schreiben e. Richtige Wiedergabe von kurzen Anweisungen	a. Einüben schwieriger Anlaute z, c, s, zh, ch, sh, r; 4 Töne b. Themenspez. Wortschatz zu Freizeitaktivitäten (Freunde, Sportarten etc.) anwenden c. Personalpronomen und Kopula 是, d. Bejahte und verneinte Aussagesätze (Verneinungsadverb 不) d. Schreibregeln (Strichfolge) chinesischer Schriftzeichen	a. Freizeit und Freizeitaktivitäten chinesischer Jugendlicher b. Vergleich des Freizeitverhaltens (sportliche Aktivitäten, Freundschaft etc.) c. Informieren über Freizeitaktivitäten chinesischer Jugendlicher	a. Globales Verstehen von audiovisuellen Materialien (Hör-Sehtext zu sportlichen Vorlieben etc.) b. Notizen im Partner-Interview zum Thema Freizeitaktivitäten c. Lückentexte (Bild-Text-Material) zu Freizeitaktivitäten d. Visualisierungstechniken der Wortschatzarbeit (Mind-mapping, ChaF-spezifische Visualisierungen etc.)	
<b>UV III: Über Alltagsgegenstände und Personen sprechen (Menge, Aufenthaltsort etc.)</b>				ca. 12h
a. Verstehen von Informationen zu Alltagsgegenständen, Mengenangaben, Aufenthaltsorten von Personen und Alltagsgegenständen b./c. Dialoge zur Suche nach Gegenständen und Personen, c. Lesen einfacher authentischer Texte in Schriftzeichen (z.B. Kinderrätsel, -lieder), die ggf. parallel in der Lautumschrift präsentiert werden d. Schreiben einfachster Kurzsätze in Schriftzeichen	a. Einüben schwieriger Anlaute: q, j, y, x; 4 Töne, grundlegende Intonationsmuster, wichtige Interjektion 啊 b. Themenspez. Wortschatz zu Alltagsgegenständen c. Fragepronomen 几、多少、elementare Verben d. Verben der Ortsangabe (在、有), des Besitzes mit Verneinung (有、没有), Zählwörter, u.a. 个; Besitzanzeigende Partikel 的	a. Alltagsgegenstände <i>Made in China</i> – Einführung in die chinesische Wirtschaft, b. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Freundschaftsbegriff c. Bitte um das Ausleihen, die Verwendung von Alltagsgegenständen	a. Einfache gelenkte Aufgaben zum detaillierten Hören b. Kurze Rollenspiele und Dialoge ("Besitzer raten") c. Entschlüsseln von elementaren authentischen Texten (Zahlenrätsel, Kinderlied etc.) d. Übungen zur Selbst- und Fremdkontrolle der Aussprache	<b>2. Leistungsfeststellung:</b> 听力 Einfache Hörverstehensübung zu Schlüsselwörtern 填空 Lückentexte zur Orts- und Mengenangabe von Gegenständen und Personen; 写作 Dialoge zur Suche nach

e. Rollenspiel zur Suche nach einer Person	e. Einüben der Pinyin-Schreibung, chinesische Satzzeichen			Personen und Gegenstände
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 1: Chinesisches Frühlingsfest – Inhaltliche Erarbeitung</b>				ca. 6h
b./c. Lektionstexte zum chinesischen Frühlingsfest c. Kalligraphien von 春 联、福-Zeichen erstellen e. Schlüsselwörter in der eigenen Sprache wiedergeben	a. Intonationsübungen anhand von Glückwünschen b. Themenspez. Wortschatz zum Frühlingsfest c. Elementarste Glücks- und Glückwunschformeln in Schriftzeichen d. Glückwünsche aussprechen mit 祝	a. Chinesisches Frühlingsfest: Bedeutung, Herkunft, Besonderheiten; chinesisches Horoskop b. Vergleich zu bedeutenden dt. Festen (u.a. Weihnachtsfest) c. Glückwünsche zum chinesischen Frühlingsfest aussprechen	a. Vorwissen aktivieren, aufgrund von visuellen Hilfen Vermutungen zur Art und Besonderheiten des Festes äußern b. Referate /Plakate/Glückwunschkarten zum chinesischen Frühlingsfest gestalten c. Entschlüsselungstechniken chinesischer Sprichwörter, Glückwunschformeln d. Internet- Recherche zum Wandel des chinesischen Frühlingsfestes	
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 2: Wiederholende und vertiefende Übungen</b> (z. B. Wortschatz strukturieren, Zeichenschatz systematisieren, wiederholen, arbeitsteilig Lernplakate erstellen z.B. zu Fragesätzen, Satzstellung verneinter und bejahter Sätze, Lern-Wort-Zeichenschatzkärtchen erstellen, z.B. zu Personal- und Possessivpronomen usw.)				ca. 4h

<b>Schulcurriculum C8, 8. Jgst. (2. Halbjahr)</b>				
<b>Kommunikative Kompetenz</b> a. Hör-/ Sehverstehen b. Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen Sprechen/Zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/ Intonation b. Wortschatz c. Schriftsystem und Zeichenschatz d. Grammatik e. Orthographie	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/ Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/ Seh-/ Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Zeitraum/ Leistungsfeststellg.</b>
<b>4. UV: Über die Familie sprechen</b>				
a. Detailliertes Hören anhand eines Hörtextes zu Familienmitgliedern und deren Alter a./b. Kurze Umfrage zum Alter durchführen und Ergebnisse vorstellen; Selbstvorstellung c/d. Fremden Familienstammbaum entschlüsseln, eigenen Familien-Stammbaum erstellen	a. Aussprache schwieriger Auslaute, z.B. "stummles -i" etc., Tonübungen b. Themenspez. Wortschatz zu Familie, Familienmitglieder, Haustiere, Berufe etc. c. Elementare Bezeichnungen von Familienmitgliedern, Länderbezeichnungen d. Frage nach dem Alter mit 几岁、多大, Auswahlfrage mit verneintem und bejahtem Prädikat, spezifische ZEW 岁、口、只etc.	a. Familienstruktur in China; "Ein-Kind-Politik"; Berufe und Berufswahl b. Bedeutung der Familie in China; Vergleich der Einstellung zu und Umgang mit Haustieren c. Pragmatisch korrekte Frage nach dem Alter, Verbale und nonverbale Formen der Einladung und Begrüßung	a./b. Vorbereitung, Durchführung und Präsentation einer Umfrage (Stichworttechniken in der Lautumschrift etc.) , eigene Familie vorstellen (>Portfolio) c. Aus einfachen Texten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. Porträts, Anzeigen etc.) und Modelltexte umformen(Familienporträt etc.)	ca. 15h <b>3. Leistungsfeststellung:</b> 阅读 Einfaches Interview verstehen; 写作 Kurzer Text zur Beschreibung der Familie, 填空 Lückentext zu ZEW
<b>5. UV: (Telefonisch) Essen und Trinken bestellen</b>				
a/b. Bei einem einfachen kurzen Telefonat wichtigste Informationen verstehen und mitteilen (Essen bestellen, Adresse angeben, Preise erfragen) c. Authentischen Speisekarten ggf. mit visueller Hilfe wichtige Informationen entnehmen e. Rollenspiel in einem	a. Intonationsmuster bei Alltagskurzgesprächen (u.a. Telefonaten z.B. 喂 etc. ) b. Themenspez. Wortschatz zum Bestellen von Essen und Trinken, Wortschatz zur Adressangabe, ZEW für Speisen und Getränke,	a. Essen und Trinken in China, Chinesische Währung und Preise b. Vergleich der Ess- und Trinkgewohnheiten chin. und dt. Jugendlicher c. Anredeformeln und Gesprächskonvention bei einem Telefonat in China, Höflichkeitsfloskeln bei einer Einladung zum	c. Entschlüsseln einer authentischen chinesischen Speisekarte d. Verschiedene Entschlüsselungstechniken mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuches kennenlernen (Nachschlagen anhand	ca. 12h

chinesischen Restaurant (Probleme von Nicht-Chinesen)	Preise erfragen, c. einfache ZEW 分, Adressenangabe in Schriftzeichen d. Modalverb 要、 höfliche Frageform 请问	Essen in China	der Pinyin-Umschrift, Strichzählung, Komponentenerlegung – Bedeutungs- und Lautträger etc.)	
<b>6. UV: Seinen Tagesablauf/ seine Gewohnheiten beschreiben</b>				ca. 15h
b. Schilderung persönlicher Gewohnheiten und des eigenen Tagesablaufs c./d. Einfache schriftliche Texte und Mails zur Beschreibung von Alltagsaktivitäten und des eigenen Tagesablaufs, Erstellen eines Wochenplans	b. Wortschatz zur Angabe von Uhrzeiten , Datum und anderer Zeitangaben; Themenspez. Wortschatz zu Alltagsaktivitäten (u.a. 起床、上下课、吃饭、看书、看朋友、看电视、上网、上放学、回家、睡觉 etc. ) c. elementare Zeitangaben	a. Einblicke in das chinesische Schul- und Bildungssystem b. Gemeinsamkeiten und Unterschiede im dt. und chinesischen Schulsystem c. Informieren über Tagesabläufe chinesischer Schüler und Schülerinnen	b. In einem kurzen Brief oder einer Mail seinen Tagesablauf beschreiben (> Portfolio) b./c. Interkulturelle Besonderheiten eines chinesischen Briefs bzw. einer chinesischen Mail d. den eigenen Sprachlernprozess in deutscher Sprache (Stärken und Schwächen) reflektieren (> Portfolio)	<b>4. Leistungsfeststellung:</b> 阅读 Informationse ntnahme aus einem authent. Stundenplan; 写作 Übung zu Zeitangaben Tagesablauf eines Schülers/einer Schülerin ergänzen oder eigenen kurzen Text dazu verfassen.
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 1: Projekt: Metropolen Chinas (z. B. 北京、上海、台北)</b>				ca. 9h
b. Präsentationen (vorrangig in deutscher Sprache) und korrekter chinesischer Eigennamen vortragen d. Ergebnisse in Form von Notizen festhalten	a. Regionale Besonderheiten der Aussprache und Intonation b./c. Themenspez. Wortschatz: Geographischer Ortsbezeichnungen und Eigennamen e. Korrekte Schreibung der geogr. Ortsbezeichnungen in Schriftzeichen	a. Grundlegendes Orientierungswissen zu den bedeutendsten chinesischen Metropolen; Regionale Dialekte und Sprachen; Unterschiedliche Lautumschriftsysteme	b./c Recherchieren von Informationen zu den Metropolen, Präsentation der Arbeitsergebnisse, Darstellung anhand von Plakaten, Bildern etc. (vorrangig in dt. Sprache)	<i>Fächerübergreifendes Arbeiten mit Erdkunde, Geschichte, Politik</i>
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 2: Wiederholende und vertiefende Übungen entspr. der HSK-Prüfung Stufe 1</b>				ca. 6h

<b>Schulcurriculum C8, 9. Jgst. (1. Halbjahr)</b>				
<b>Allgemeine Hinweise:</b> Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) aus. Es ist zu beachten, dass bei jedem UV alle vier Bereiche und alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan). Der angegebenen Erarbeitungszeit wurde ein Stundenkontingent von ca. 100 Stunden pro Schuljahr zugrunde gelegt, wobei die Obligatorik 80% beträgt. Die fakultativen Unterrichtsvorhaben können auch im Anschluss an die jeweiligen obligatorischen Einheiten mit dem entsprechenden thematischen Schwerpunkt durchgeführt werden. <i>Am Ende der Klasse 9 soll das Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 erreicht werden.</i>				
<b>Kommunikative Kompetenz</b> a. Hör-/ Sehverstehen b. Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen Sprechen/Zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/ Intonation b. Wortschatz c. Schriftsystem und Zeichenschatz d. Grammatik e. Orthographie	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/ Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/ Seh-/ Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Zeitraum/ Leistungsfeststellg.</b>
<b>1. UV: Seine Meinung und Empfindungen ausdrücken</b>				ca. 12h
a./b. Kurzdialoge über das Wetter und Empfindungen/Meinungen dazu verstehen und bewältigen c. Aus Texten Informationen entnehmen und wiedergeben (z. B. authentischer Kurztexte mit visuellen Hilfen: Wettervorhersage etc.) d. Persönliche Meinungen entwickeln und diese im Gespräch äußern und schriftlich festhalten	a. Aussprache und Intonationsmuster einüben b. Themenspez. Wortschatz zu Wetter, Jahreszeiten, Empfindungen, Vorlieben c. Verben der Geühls- und Meinungsäußerung 觉得 d. Interrogativpronomen 怎么样, 怎么+V, Ausdruck der Möglichk., Wahrscheinlichk. mit Modalverben 可以、可能	a. Klimatische Bedingungen in China und ihre Folgen b. Funktionale Bedeutung von "Small talk" am Bsp. der Themen "Wetter" und "Essen"; Einstellung zu Wetter und Jahreszeiten c. Gesprächskonventionen und –formeln des "Small talks"	a./b. Mit Hilfe sprachlichen Vorwissens und der Kontexterschließung unbekannte Wörter verstehen c. Arbeitstechniken und Methoden anwenden, um die Kernaussagen eines Textes angemessen wiederzugeben	<b>1. Leistungsfeststellung:</b> 听力 Hörverstehen übung zum Wetterbericht 写作 Brief/Mail an chin. Austauschschüler zu Wetterbedingungen, Empfindung darüber und Einfluss auf die Freizeitaktivitäten
<b>2. UV: Einkaufen, Preise verhandeln (argumentieren)</b>				ca. 12h
a/b. Bei kurzen vorbereiteten Alltagsgesprächen zentrale Informationen entnehmen, angemessen darauf reagieren und argumentieren (z.B. Preise verhandeln) c. Kurzen Gebrauchstexten (z.B. Prospekten) detaillierte Informationen entnehmen d. Einkaufszettel in Schriftzeichen erstellen e. Rollenspiel zum Verhandeln von Warenpreisen	a. Einüben einer angemessenen Intonation bei kurzen Alltagsgesprächen b. Themenspez. Wortschatz zu Alltagsprodukten (Lebensmittel, Dingen des täglichen Bedarfs etc.), spezifische ZEW c. Interrogativpronomen d. Redemittel zur Argumentation, u.a. Konjunktionen 因为、所以、但是、可是	a. Warenangebot und -preise, Einkaufsmöglichkeiten: Stadt- und Land-Disparitäten, Folgen der Globalisierung b. Konsumverhalten und Einstellung zu westlichen Markenprodukten c. Konventionen der verbalen und nonverbale Kommunikation bei Preisverhandlungen in China	a. Geschl. u. halboffene Fragen zum selektiven und globalen Hören und Lesen (Texte in Schriftzeichen und Lautumschrift) verstehen und beantworten (z.B. Multiple choice, Fragen zum Text etc.) b. Bei Verständnisschwierigkeiten (z.B. beim Einkaufen) Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten c. Entschlüsselungstechniken mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuches (anhand des Bedeutungsträgers etc.) einüben	<i>Fächerübergreifendes Arbeiten mit Erdkunde, Politik</i>
<b>3. UV: Über Mode und Vorlieben sprechen</b>				ca. 12h
a. Einfach formulierte Texte (CD, DVD) mit Hilfe der visuellen Aufnahmen zum Thema Kleidung und Mode verstehen b. Mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Abneigungen sprechen e. In einem Rollenspiel in einem Streitgespräch zwischen Verkäufer und Korrespondent vermitteln	a. Einüben der Intonation bei Fragen und Aufforderungen b. Wortschatz zu Kleidung und Mode c. Wichtige Bedeutungsträger ("Radikale"), (Modal-) Verben um Vorlieben und Meinungen auszudrücken 喜欢、觉得, 想, 要 d. Bildung von	a. Entwicklung der Mode und aktuelle Modetrends b. Farben und Farbsymbolik c. Kleiderkonventionen im Vergleich	b. Unbekannte Schriftzeichen mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuchs erschließen b. Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen c. Möglichkeiten des Internets und anderer Medien aufgabenbezogen zur Recherche nutzen (z.B.	<i>Fächerübergreifendes Arbeiten mit Kunst</i> <b>2. Leistungsfeststellung:</b> 听力 Hörtext mit Fragen zu einer Einkaufssituat

	Adjektivattributen mit und ohne Attributpartikel 的, Entscheidungsfrage mit 还是		zu Modetrends in China etc.) d. Dossier zum Thema Kleidung und Modetrends in China erstellen (> Portfolio)	ion in einer Modeboutique e 阅读 Eintragen bestimmter Informationen aus einem Lesetext in ein Raster 写作 Freies bildgestütztes Schreiben (z.B. Modeprospekt)
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 1: Gestaltung eines Abendprogramms zum Chinesischen Frühlingsfest</b>				ca. 9h
a./b. Lieder, Gedichte, Rollenspiele, Szenische Spiele, Sprichwort-Geschichten, Rätsel, Witze etc. c./d. Präsentationsgerechte Erarbeitung/Umformen von Stücken und Texten; Kalligraphien zu Dekorationszwecken etc. c. Zweisprachige (dt./chin.) Moderation; Zweisprachige Gestaltung der Präsentationen zur Verständnissicherung für ein nicht-chinesischsprachiges Publikum	a. Aussprache und Intonationsübungen anhand der präsentierten Texte b. Wortschatz zu den Stücken und Texten; Begrüßungs- und Abschiedsformel eines (halb-)offiziellen Veranstaltungsprogramms c. Glückwunsch-Zeichen, 成语 etc.	a. Trad. Abendprogramm am chinesischen Silvesterabend (z.B. CCTV) kennen lernen b. Präsentationsformen und Adaptionen chinesischer Veranstaltungsprogramme kennen lernen c. Begrüßungskonventionen offizieller chinesischer Gäste erproben	b. Mit Hilfe von Stichwörtern oder Techniken des Memorierens Gedichte, Lieder, Sketche, Rollenspiele etc. szenisch präsentieren c. Produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Gedichte, Lieder, Stücke ausschmücken, umformen, nachspielen und szenisch gestalten	<i>Fächerübergreifendes Arbeiten mit Kunst und Musik</i>
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 2: Wiederholende und vertiefende Übungen</b> (z. B. Lernzirkel zur Wiederholung des Elementarzeichenschatzes, arbeitsteilig Listen der häufigsten Bedeutungsträger erstellen; Verfassen chinesischer Texte mit dem Computer; selbstständige Nutzung von Lernsoftware und Online-Programmen z.B. zur Wiederholung der verschiedenen Fragesatzformen, der Modalverben usw. Tandemübungen zur Anwendung des Wortschatzes, z.B.. spez. ZEW, Konjunktionen und zur Festigung der Aussprache und Intonation etc.)				ca. 4h

<b>Schulcurriculum C8, 9. Jgst. (2. Halbjahr)</b>				
<b>Kommunikative Kompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Zeitraum/Leistungsfeststellg.</b>
a. Hör-/ Sehverstehen b. Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen Sprechen/Zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/ Intonation b. Wortschatz c. Schriftsystem und Zeichenschatz d. Grammatik e. Orthographie	a. Orientierungswissen b. Werte/ Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	a. Hör-/ Seh-/ Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	
<b>4. UV: Ferien und Freizeit</b>				ca. 15h
a./b. Kurzinterview zu Ferien- und Wochenendplänen (Ort, Zeit, Aktivitäten) verstehen und durchführen b./c. Eine Wegbeschreibung geben bzw. schreiben e. Rollenspiel zur Wegbeschreibung	b. Themenspez. Wortschatz zu Ferien- und Freizeitgestaltung (Ortsangaben, Aktivitäten) c. Ortsbezeichnende Substantive d. Adverbialbest. des Ortes mit 在, Satzstellung bei Zeit- und Ortsangabe; Präpositionen 向、往 zur Wegbeschreibung	a. Wochenend- und Feriengestaltung chinesischer Jugendlicher, b. Bildungsideal versus Leistungsdruck – chinesische Lebenswirklichkeiten kennen lernen, Toleranz und Empathie entwickeln	a. Textinhalt visuell darstellen (z.B. Schaubild) d. Werbeplakat (z.B. für einen Verein) erstellen	<b>3. Leistungsfeststellung:</b> 阅读 Sprachlich einfaches, adaptiertes Prospekt-, Werbematerial verstehen; 写作 Wegbeschreibung anhand von Kartenmaterial 写作 Freies

				stichwortgest. Schreiben: Text z. Wochenendgestaltung-Verwendg. von Zeit- und Ortsadverbialen
<b>5. UV: Reisen und Verkehrsmittel</b>				ca. 15h
a. Hauptaussagen aus klar formulierten und gut verständlichen Hör- und Hörsehtexten entnehmen (z.B. DVD, Homepage einer Stadt oder Region) c. Sach- und Gebrauchstexten (Internetseiten, Prospekten, Zug-, Busfahr- und Flugplänen) gezielt Informationen entnehmen d. Kurze Alltags- und Gebrauchstexte schreiben	a. Fragen und kurze Vorträge intonatorisch angemessen gestalten b. Themenspez. Wortschatz zu Reisen und Verkehrsmittel c. Verben der Fortbewegung; Verkehrsmittel d. Über zukünftige Ereignisse unter Verwendung der (Modal-)Verben 想、要、会、打算 berichten; abgeschlossene Ereignisse unter der Verwendung der Aspektpartikel 了 darstellen	a. Verkehr und Verkehrsmittel in China; Reisen und Reiseverhalten b. Offenheit und Neugierde für die chinesische Lebenswelt entwickeln und Vergleiche zwischen beiden Kulturen anstellen	c. Aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (Lektionstexte, authentisches Prospektmaterial, Homepages etc.) und Texte erstellen (z.B. Werbeprospekt einer Region > Portfolio)	<b>4. Leistungsfeststellung:</b> 听力 Selektives Hören – Dialog zu Reiseplänen 阅读 Detaillierte Informationen aus authent. Texten (Prospekten, Fahrplänen) entnehmen 写作 Über Reisepläne schreiben
<b>6. UV: Nutzung bestimmter Verkehrsmittel diskutieren</b>				ca. 12h
a. Informationen aus didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (z.B. zur Verkehrssituation in chinesischen Metropolen) entnehmen b. Dialog/ Diskussion mit vorbereiteten einfachen sprachlichen Mitteln zu Vor- und Nachteilen bestimmter Verkehrsmittel führen d. Stichworte zur Vorbereitung der Diskussion notieren	b. Wortschatz zur Argumentation und Diskussion und zur Beschreibung von Vor- und Nachteilen c. grundlegende Adjektive und Adverbien	a. Verkehr und Umwelt in China b. Individualverkehr versus Klimawandel – Erkenntnisse über die chinesische Lebenswelt gewinnen und mit der eigenen vergleichen c. Einfache Argumentationskonventionen im Chinesischen kennenlernen	a. Globale Informationen aus einem (Hör-/Seh-)Text entnehmen b. Meinungen zu einem bestimmten, vorbereiteten Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln äußern d. den eigenen Sprachlernprozess in deutscher Sprache (Stärken und Schwächen) reflektieren (> Portfolio)	<i>Fächerübergreifendes Arbeiten mit Erdkunde, Politik/Wirtschaft</i>
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 1: Vorbereitung und Durchführung des Schüleraustausches mit einer chinesischen Mittelschule</b>				ca. 9h
a./b. Gespräche zu Alltagssituationen führen c./d. Kontaktaufnahme bzw. erstes Kennenlernen mit dem Gastschüler/der Gastschülerin per E-Mail e. Sprachmittlung bei Alltagssituationen (z.B. in der Familie, beim Einkaufen usw.)	a. Aussprache und Intonation anwenden b. Themenspez. Wortschatz zu Alltagssituationen anwenden e. Korrekte Schreibung des Namens und der Adresse des Gastschülers/der Gastschülerin in Schriftzeichen	a. Einblicke in die Lebenswirklichkeit des Gastschülers/ der Gastschülerin gewinnen b. Stereotypen in der Begegnung mit dem Gastschüler/ der Gastschülerin aufspüren und hinterfragen; Toleranz und Empathie entwickeln c. Verbale und nonverbale Konventionen der Begrüßung und des Abschieds (z.B. Geschenke) erproben	b. Über Gefühle und Empfindungen sprechen, Meinungen und Gedanken äußern d. Zweisprachiges Wörterbuch zur Verständnissicherung angemessen benutzen; Evaluation des eigenen Lernfortschritts (>Portfolio)	
<b>Fakultatives Unterrichtsvorhaben 2: Gezieltes Vorbereiten und Einüben der Aufgabentypen der HSK-Prüfung Stufe 2</b>				ca. 6h